

FLUCHT GRUND KLIMA WANDEL

16. SEP. – 11. DEZ. 2016

VORTRÄGE
GESPRÄCHE
FILME
THEATER

«Wir erleben gerade eine Menschenkatastrophe.
Mit zweierlei Bedeutung:

1. eine von Menschen gemachte Katastrophe,
2. eine Katastrophe für die Menschen (und die Tiere). Denn hier gilt:
Was die einen verursacht haben, müssen die anderen ausbaden.
Wir, die wir unseren Lebensstandard durch jene Industrien geschaffen
haben, die die Natur zerstörten und das Klima außer Rand und Band
brachten, leisten es uns weiterhin, nicht zu handeln, sondern endlos
darüber zu diskutieren, wie wir handeln können, ohne Einbußen für unsere
Wirtschaft, unsere Bequemlichkeit, unseren Luxus. Und noch während wir
reden, wird ein Teil der Welt untergehen, wird das Klima ein Fluchtgrund
für womöglich Abermillionen sein.»

— Andrea Jeska

Quelle: <http://webspecial.derbund.ch/longform/klimaflucht/fluechtlingsstatus>

FLUCHTGRUND KLIMAWANDEL.
VORTRÄGE, GESPRÄCHE, FILME, THEATER.
16. SEPTEMBER – 11. DEZEMBER 2016

EINE VERANSTALTUNGSREIHE VON:

FUSS e.V.
Forum für Umwelt und Soziale Gerechtigkeit

FABRIK
Für Parteilose, Katholiken
Ökologen e.V.

**KATHOLISCHE AKADEMIE
DER DIOZESAN FREIBURG**

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:

KINO
im alten
Wahrebahnhof

**WIRTSCHAFTS
ZEITUNG**

lpb
Landschaftspflege
Landschaftspflege
Landschaftspflege

MISEREOR

**ÖKOLOGISCHES
LERNZENTRUM**

Zusammen leben

SWR
HELDENTRÖM

**Badische
ZEITUNG**

FLUCHT GRUND KLIMA WANDEL

16. SEPTEMBER – 11. DEZEMBER 2016

Eine Veranstaltungsreihe von
FuSS e.V., FABRIK e.V. und
KATHOLISCHE AKADEMIE FREIBURG

Es gibt eine Beziehung zwischen unserem Lebensstil und den Folgen, die Millionen von Menschen in anderen Teilen dieser Welt die Existenzgrundlage entziehen. Wenn in der gegenwärtigen Diskussion über die Beseitigung von Fluchtursachen gesprochen wird, ist meistens von Kriegen und Unrechtsregimen die Rede. Aber selten von dem, was wir selbst zu diesen Ursachen beitragen. Die Reihe „Fluchtgrund Klimawandel“ will diesen Zusammenhang in den Blick nehmen und eine öffentliche Debatte anregen.

16.9.2016

PROF. DR. WALTER KÄLIN
UNIVERSITÄT BERN
VORTRAG

— KATHOLISCHE AKADEMIE (AULA),
WINTERERSTR. 1, FREIBURG
19.00 UHR

Prof. Dr. Walter Kälin ist ein Experte für Menschenrechts- und Flüchtlingsfragen, der sich seit vielen Jahren u.a. für die UNO mit der Situation interner und grenzüberschreitender Flucht beschäftigt. Er wird in seinem Vortrag vor allem auf die Tatsache eingehen, dass das geltende Recht Menschen, die wegen Katastrophen und schleichenden Umweltveränderungen fliehen, nicht als Flüchtlinge anerkennt. Kälin stellt die Frage, ob sie trotzdem Schutz verdienen und wie dieser gewährt werden kann. — Wir bitten um Anmeldung unter mail@katholische-akademie-freiburg.de

7.10.2016

ALEXANDER CARIUS
adelphi BERLIN
VORTRAG

— KATHOLISCHE AKADEMIE (AULA),
WINTERERSTR. 1, FREIBURG
19.00 UHR

Die Flüchtlingssituation seit Herbst 2015 gab einen Vorschmack auf die Phänomene wachsender globaler Migrationsbewegungen in Entwicklungs- und Schwellenländern. Die Folgen des Klimawandels werden die Zahlen von Menschen, die ihre Lebensgrundlage verlieren und die deshalb ihre Heimat verlassen müssen, weiter nach oben treiben. Alexander Carius behandelt in seinem Vortrag u.a. die Frage, welche Zusammenhänge zwischen Klimawandel und Flucht bestehen, wohin die Menschen fliehen und wer ihnen Schutz gewährt. Carius leitete seit 1995 mehr als 200 nationale und internationale Forschungsprojekte und berät u.a. Bundesministerien und die Europäische Kommission in Fragen der Umwelt- und Entwicklungspolitik. — Wir bitten um Anmeldung unter mail@katholische-akademie-freiburg.de

3.11. / 6.11.2016

THULE TUVALU, CH 2014
DOKUMENTARFILM
— KOMMUNALES KINO,
URACHSTR. 40, FREIBURG
3.11., 19.30 UHR / 6.11., 17.30 UHR



Thule Tuvalu, CH 2014, Filmstill, © Barnsteiner Verleih

Thule liegt im Norden Grönlands, der größten Insel der Welt. Der Inselstaat Tuvalu dagegen ist einer der kleinsten Staaten der Welt und liegt im Pazifischen Ozean – am anderen Ende der Welt. Doch trotz dieser Gegensätze und der riesigen Entfernung sind die beiden Orte durch ein gemeinsames Schicksal eng miteinander verbunden: Während in Thule das Eis immer mehr zurückgeht und zu Meerwasser wird, steigt in Tuvalu der Meeresspiegel immer weiter an. Der Film des Schweizer Dokumentarfilmers Matthias von Gunten handelt von den Menschen in Thule und Tuvalu, deren Leben sich für immer verändert.

11. – 13.11.2016

3. GREENMOTIONS FILMFESTIVAL
— KOMMUNALES KINO,
URACHSTR. 40, FREIBURG
AKTUELLES PROGRAMM UNTER
www.greenmotions-filmfestival.de

Das Greenmotions Filmfestival versteht sich als cineastische Plattform für eine lebenswerte und gerechte Welt. 2014 aus dem Master Renewable Energy Management an der Universität Freiburg heraus entstanden, geht es jetzt in sein drittes Jahr. Im Fokus des Programms stehen Dokumentarfilme, die sich mit Fragen der Nachhaltigkeit beschäftigen und Anregungen zum Umdenken und Handeln geben wollen. Einen Schwerpunkt bildet in diesem Jahr der Zusammenhang von Klimawandel und Migration.

17.11. / 20.11.2016

ROADSIDE RADIATION, D 2016
DOKUMENTARFILM
— KOMMUNALES KINO,
URACHSTR. 40, FREIBURG
17.11., 19.30 UHR / 20.11., 17.30 UHR



Roadside Radiation, D 2016, Filmstill, © earlybirdpictures

Vor 30 Jahren explodierte der Reaktor IV des Kernkraftwerks Tschernobyl. Über Nacht verloren die Menschen damals ihre Heimat, die evakuierte Zone um den Ort der Katastrophe wurde zum Symbol für Niedergang und Zerstörung. Doch die Zone ist nicht verlassen: Täglich wird am Sarkophag gearbeitet, Jugendliche streifen durch die surreale Landschaft und einstige Bewohner sind in ihre alten Häuser zurückgekehrt. Elisabeth Fast, Moritz Schulz und Julian Springhart haben diese in Tschernobyl besucht. Ihr Dokumentarfilm zeichnet das Porträt der Menschen, die sich ihren Ort wieder zu eigen machen und die trotz der Gefahren sagen: Wir sind hier zu Hause.

20.11.2016

BESETZT!
THEATER FÜR KINDER AB 5 JAHREN
— VORDERHAUS,
HABSBURGERSTR. 9, FREIBURG
11.00 UHR



Besetzt! Foto: Vorderhaus Freiburg

Jetzt reicht's! Die Tiere wollen nicht länger unter den Folgen des Klimawandels leiden. So besetzen die listige Siebenschläferdame Selma und ihr Eisbärkumpel Elvis kurzerhand ein Kraftwerk, kappen das Stromnetz und legen damit die gesamte Stadt lahm ... Fantasievoll inszeniert und mit rasanten Rollenwechseln bietet dieses Theaterstück seinem jungen Publikum jede Menge Denkfutter zum Thema Strom, Umweltschutz und den Folgen des eigenen Handelns.

7.12.2016

ANDREA JESKA: RETTE SICH, WER KANN!
VORTRAG
— VORDERHAUS,
HABSBURGERSTR. 9, FREIBURG
20.00 UHR

Nach Schätzungen der UNO sind derzeit rund 60 Millionen Menschen auf der Flucht vor Terror, Krieg und Vertreibung. Aber auch Dürren oder Überschwemmungen zwingen Menschen immer öfter, ihr Land zu verlassen. Wenn aus dem Klimawandel eine Klimakatastrophe wird, dürfte die Zahl der Fliehenden deutlich ansteigen. Wie verändert das die Welt? Die Journalistin Andrea Jeska hat sich im Auftrag des Zürcher „Tages-Anzeigers“ auf Spurensuche in Regionen begeben, in denen der Klimawandel schon heute dramatische Veränderungen der Lebensbedingungen nach sich zieht. In ihrem Vortrag wird sie von ihren Recherchen berichten, die sie u.a. nach Thailand, Kenia und Äthiopien führten, aber auch nach Rotterdam, das vom Ansteigen des Meeresspiegels ebenso bedroht ist wie Lagos oder Bangkok. Jeska schreibt u.a. für Die Zeit, FAZ und GEO und wurde für ihre Reportagen vielfach ausgezeichnet.

11.12.2016

**OUR FUTURE FOOD: EIN AUSBLICK
AUF UNSER ESSEN IN 100 JAHREN**
DISKURS & ESSEN
— VORDERHAUS,
HABSBURGERSTR. 9, FREIBURG
19.00 UHR

Die Liebe geht durch den Magen. Das war schon immer so. Doch der Klimawandel leider auch. Durch ihn dürften sich die Bedingungen der Nahrungsmittelproduktion künftig grundlegend verändern Was also werden wir im Jahr 2116 auf unseren Tellern haben? Um diese Frage zu beantworten, schauen die AgriKultur-Crew und das Team von zusammen leben e.V. Freiburg schon heute mit kritischem Blick in die Töpfe und servieren einen Ausblick über die Folgen des Klimawandels für die Welternährung. Auf den Tisch kommt ein aus zahlreichen wissenschaftlichen Prognosen abgeleitetes „Menü der Zukunft“.

TICKETS für die Veranstaltungen im Vorderhaus gibt es unter www.reservix.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen, für alle Filme im Kommunalen Kino unter **Tel. 0761 / 45 98 00 22** oder unter www.koki-freiburg.de/karten. Anmeldungen für die Katholische Akademie unter mail@katholische-akademie-freiburg.de